

# Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Kurztitel:</b>	FARMERengage
<b>Langtitel:</b>	Towards farmer types to inform adaptation engagement strategies in Austria
<b>Zitiervorschlag:</b>	Mitter, H., Kropf, B. (2020): Zwischenbericht Projekt FARMERengage KR18AC0K14641. Klima- und Energiefonds.
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	ACRP 11th Call, 2019
<b>Dauer:</b>	24 Monate
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	Dr. Hermine Mitter Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
<b>Kontaktperson Name:</b>	Dr. Hermine Mitter
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	BOKU Wien, Feistmantelstraße 4, 1180 Wien
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43 1 47654-73120
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	hermine.mitter@boku.ac.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Joanneum Research, Steiermark Universität Hamburg
<b>Projektgesamtkosten:</b>	147,207 €
<b>Fördersumme:</b>	147,207 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	KR18AC0K14641
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	23.11.2020

## B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p><b>Kurzfassung:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Deutsch</p>	<p>Das Projekt FARMERengage zielt darauf ab, empirisch begründete Typen von LandwirtInnen zu bilden, die sich unterscheiden in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(i) ihren Wahrnehmungen zu Klimaveränderungen und möglichen Auswirkungen auf ihre landwirtschaftlichen Betriebe,</li> <li>(ii) ihren Wahrnehmungen zu betrieblichen Anpassungsoptionen, deren Bewertung von Notwendigkeit und Wirksamkeit und dem mit der Umsetzung verbundenen Aufwand und</li> <li>(iii) ihren Anpassungsintentionen.</li> </ul> <p>Dabei werden auch Kontextfaktoren (wie beispielsweise Hofnachfolge, betriebliche oder regionale Besonderheiten) berücksichtigt.</p> <p>Um empirisch begründete Typen von LandwirtInnen zu bilden, wählen wir eine zweistufige Vorgehensweise. Diese umfasst eine qualitative und eine quantitative Forschungsphase. In der ersten, qualitativen Forschungsphase werden Merkmale zur Typenbildung theoriebasiert erarbeitet und leitfadengestützte Interviews mit LandwirtInnen in unterschiedlichen agrarischen Produktionsgebieten in Österreich geführt. Die qualitativen Daten werden analysiert und verdichtet, um Fragestellungen und Messskalen für eine standardisierte Befragung abzuleiten. In der zweiten, quantitativen Forschungsphase wird die standardisierte Befragung geplant und durchgeführt. Rund 2.000 österreichische LandwirtInnen werden postalisch befragt. Die erhobenen Daten werden verwendet, um die Wahrnehmungen, Erwartungshaltungen und Anpassungsintentionen der LandwirtInnen mit wissenschaftlichen Daten und Erkenntnissen zu vergleichen und um Typen von LandwirtInnen mittels multivariater Analysemethoden zu bilden und entsprechend zu verifizieren.</p> <p>Die empirisch begründeten Typen von LandwirtInnen können die zielgerichtete Aufbereitung von Klima- und Anpassungsinformationen unterstützen. Weiters können sie kann als Grundlage für die Ausgestaltung</p>

Details zum Projekt	
	von Programmen und Politikinstrumenten dienen und Eingang in Modellanalysen finden.
<p><b>Executive Summary:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Englisch</p>	<p>The project aims at developing empirically based farmer types which differ in their:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(i) perceptions of climate change and of potential climate change impacts on their farms;</li> <li>(ii) perceptions of adaptation options, their appraisal of these options with respect to effectiveness and costs; and</li> <li>(iii) adaptation intentions.</li> </ul> <p>Context factors (such as farm succession, farm and regional characteristics) are also considered.</p> <p>A two-phase procedure is followed to construct empirically grounded farmer types, i.e. a qualitative research phase is followed by a quantitative research phase. In the first, qualitative phase, attributes relevant for developing farmer types are derived from the theory and semi-structured interviews are conducted with farmers in different agricultural production regions in Austria. The qualitative data material is analyzed and condensed in order to derive items and scales for a standardized, quantitative survey. In the second, quantitative phase, a standardized postal survey is planned and conducted among approximately 2,000 Austrian farmers. The collected data are used to validate farmers' perceptions and to build farmer types by running multivariate analysis.</p> <p>The empirically based farmer types may support the design of tailor-made education, communication, extension and outreach programs. They may form a basis for designing climate and agricultural policy instruments and may be used in model analyses.</p>
<p><b>Status:</b>            Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte            Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Der aktuelle Stand des Projektes kann in folgenden Punkten zusammengefasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltenstheorien mit besonderer Relevanz im Kontext der Klimawandelanpassung identifiziert (06/2020)</li> <li>• Leitfaden-gestützte Interviews mit LandwirtInnen geführt (10/2020)</li> </ul>

Details zum Projekt	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitfaden-gestützte Interviews mit LandwirtInnen analysiert (laufend)</li> </ul>
<p><b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b></p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte            Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Wesentliche Erkenntnisse des Projektes FARMERengage werden durch die Projektziele definiert und umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhebung von Wahrnehmungen von österreichischen LandwirtInnen zu Klimaveränderungen, betrieblichen Auswirkungen und Anpassungsintentionen mittels qualitativer und quantitativer Befragungen</li> <li>Empirisch begründete Typenbildung von LandwirtInnen zu Wahrnehmungen von Klimaveränderungen, zur Bewertung von Anpassungsoptionen und zu Anpassungsintentionen</li> <li>Zweistufiger Forschungsprozess (einer qualitativen Erhebung folgt eine quantitative, standardisierte Befragung) ermöglicht die Entwicklung von Fragestellungen und Messskalen mit Bezug zur Lebensrealität der ProbandInnen und kann als Basis für eine Längsschnittuntersuchung dienen</li> </ul>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.